

## Beispiel zum Herstellen einer Rehkitzscheuche



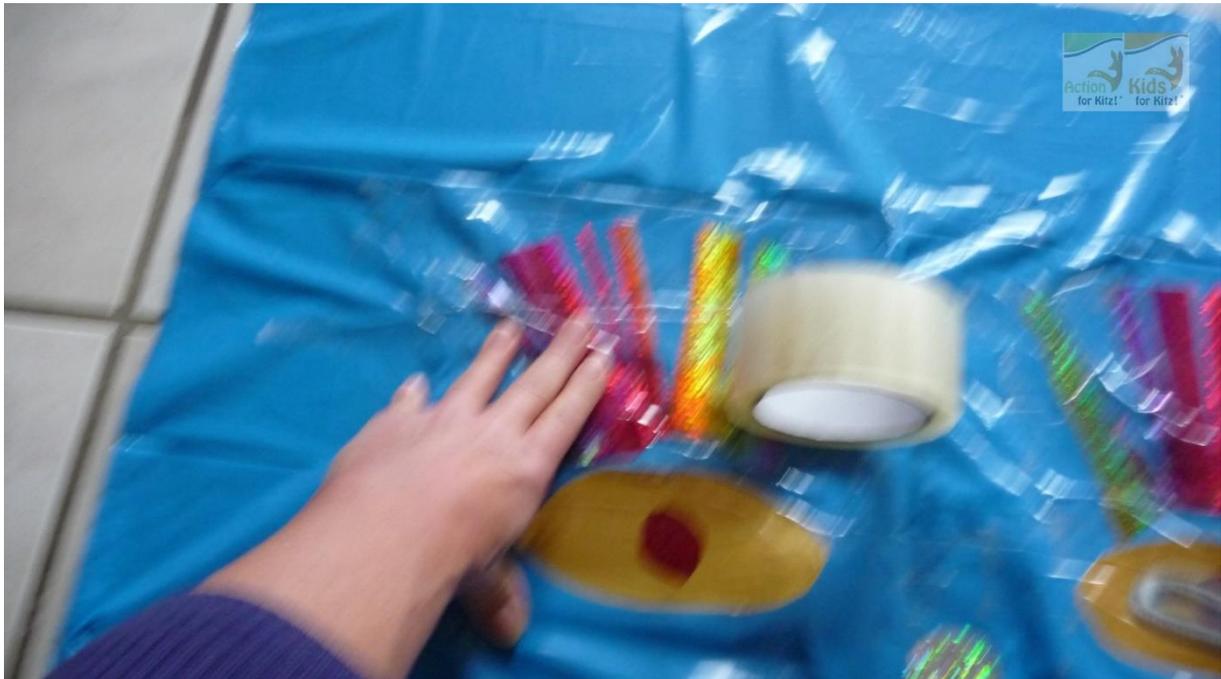
Material: blauer Müllsack, glänzendes Geschenkpapier oder Folie, guter Kleber und ganz wichtig: **BREITES Klebeband. KEIN TESA!!!**

Formen ausschneiden. Man kann Gesichter oder andere Motive wählen. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

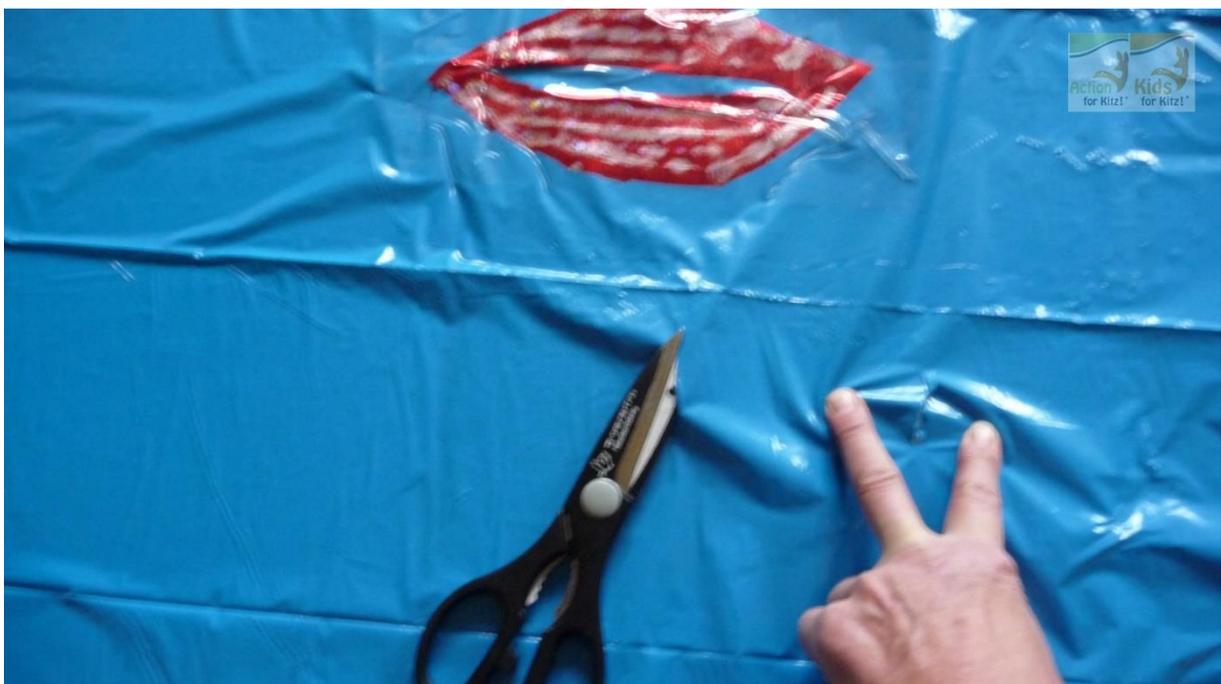
Bitte keine Blechdosen oder scharfkantige Gegenstände verwenden.



Motive mit dem Kleber aufkleben und antrocknen lassen. Dann ist es ganz wichtig, dass alle aufgeklebten Motive nochmal mit dem breiten Klebeband überklebt werden. So können sie sich nicht ablösen und auf die Wiese fallen.



Alle Motive mit **breitem Klebeband** fixieren. Falls man etwas durchfädeln möchte, dann bitte vorher den Müllsack mit dem breiten Klebeband abkleben. So können die durchgefädelten Materialien nicht ausreisen. Dann Schlitzze einschneiden.





Durchfädeln.





Danach wieder mit **breitem Klebeband** die durchgefädelten Materialien abkleben.



An den Ecken kann man etwas rumbinden. Gut eignen sich glänzende Flutterbänder. Die gold-silbernen Wärmedecken aus alten Verbandskästen kann man gut in lange Streifen schneiden.

Wenn sie mit den Ecken verknotet sind, wieder mit **breitem Klebeband** fixieren.



Wenn die Scheuchen fertig sind, braucht der Jäger sie nur noch über einen Pfahl ziehen.



Wenn man keine auftagenden Materialien verwendet, kann die Scheuche nach der Saison leicht zusammengefaltet und bis zum erneuten Gebrauch aufbewahrt werden.

Viel Spaß beim basteln.

